



GEMEINDE
KÜRNBACH

SITZUNGSVORLAGE

Nr. 103/2023
24.10.2023
Az: 461.21:1
Bearbeiter: BM Ebhart,
S. Kimmich

TOP Nr. 6 Sanierung Sanitäranlagen Kindergarten Dorfberg hier: Vergabe von Bauleistungen

Anlagen:

1. Preisspiegel Gips-, Trockenbau- und Malerarbeiten
2. Preisspiegel Abbruch- und Rohbauarbeiten
3. Preisspiegel Schreinereiarbeiten
4. Preisspiegel Fliesenarbeiten

Status: öffentlich nichtöffentlich

Gremium: Gemeinderat
 Technischer Ausschuss
 Verwaltungsausschuss
 Bauausschuss

Weitere Teilnehmer: Herr Müller, Architekturbüro Müller

Beratungszweck: Beschluss Vorberatung Kenntnisnahme

Finanzielle Auswirkungen: ja nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Erhaltene Einzahlungen (Zuschüsse o.ä.)	Ansatz im Haushaltsplan	Jährliche Folgekosten der Maßnahme	Verfügbare Restmittel
92.710,20 €		50.000 € (s. Sachstandsbericht)		

Sitzungsverlauf:
Klausurtagung 24.09.2022
GRS 25.10.2022
GRS 23.05.2023

I. Beschlussvorschlag

- Der Gemeinderat beschließt, die Firma E. + E. Egler GmbH aus Knittlingen, mit der Durchführung der Gips-, Trockenbau und Malerarbeiten zu einem Angebotspreis i.H.v. 18.266,06 € zu beauftragen.
- Der Gemeinderat beschließt, die Firma EBRD aus Bretten mit der Durchführung der Abbruch- und Rohbauarbeiten zu einem Angebotspreis i.H.v. 9.237,97 € zu beauftragen.
- Der Gemeinderat beschließt, die Schreinerei Gewereck aus Bretten mit der Durchführung der Schreinereiarbeiten zu einem Angebotspreis i.H.v. 12.316,50 € zu beauftragen.
- Der Gemeinderat beschließt, die Firma Kolb aus Kraichtal mit der Durchführung der Fliesenarbeiten zu einem Angebotspreis i.H.v. 14.429,94 € zu beauftragen.
- Der Gemeinderat beschließt, die Firma Gramh mit der Durchführung der Sanitärinstallation zu einem Angebotspreis i.H.v. 25.612,58 € zu beauftragen.

- Der Gemeinderat beschließt, das Elektrofachgeschäft Georg Stupp mit der Durchführung der Elektroinstallation zu einem Angebotspreis i.H.v. 1.185,14 € zu beauftragen.

II. Sachstandsbericht

Die weitere und künftige Entwicklung des örtlichen Kindergartens Dorfberg wurde im Rahmen einer Klausurtagung des Gemeinderats am 24.09.2022 sowie in der Gemeinderatssitzung am 25.10.2022 thematisiert und diskutiert. Beim Kindergarten Dorfberg besteht kurz- und mittelfristig Sanierungsbedarf. In einem ersten Schritt soll die Sanierung der Sanitäranlagen durchgeführt werden.

Mit Beschluss vom 25.10.2022 hat der Gemeinderat beschlossen, den Planungsauftrag für die Sanierung der Sanitäranlagen an das Architekturbüro Müller, Eppingen zu vergeben. Das Architekturbüro Müller hat die entsprechenden Pläne und die zugehörige Kostenschätzung in der Gemeinderatssitzung am 23.05.2023 vorgestellt. Konkret soll zum einen der Sanitärbereich im vorderen Bereich des Kindergartens für Kinder, Personal und Besucher umgestaltet werden. Zum anderen wird im Sanitärbereich im hinteren Bereich des Kindergartens das bisherige WC der Kindergärtnerinnen demontiert und ein Wickeltisch installiert. Das Architekturbüro Müller wurde gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 23.05.2023 mit der Ausschreibung der Sanierungsleistungen der Sanitäranlagen im Kindergarten Dorfberg beauftragt.

Folgende Gewerke wurden ausgeschrieben:

Gipser-, Trockenbau und Malerarbeiten

Bei diesem Gewerk wurden insgesamt fünf Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Bis zur Submission ist ein Angebot eingegangen, das sich wie folgt darstellt:

Laufende Nummer	Endbetrag bei Öffnung	Endbetrag nach rechnerischer Prüfung
Angebot 1	18.266,06 €	18.266,06 €

In dem bepreisten Leistungsverzeichnis waren für diese Arbeiten Kosten i.H.v. 11.542,41 € vorgesehen. Eine Vergabe des Auftrags an Angebot 1, Firma E. + E. Egler GmbH aus Knittlingen, wird daher empfohlen.

Abbruch- und Rohbauarbeiten

Bei diesem Gewerk wurden insgesamt drei Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Bis zur Submission sind zwei Angebote eingegangen, die sich wie folgt darstellen:

Laufende Nummer	Endbetrag bei Öffnung	Endbetrag nach rechnerischer Prüfung
Angebot 1	9.237,97 €	9.237,97 €
Angebot 2	14.779,80 €	14.839,30 €

In dem bepreisten Leistungsverzeichnis waren für diese Arbeiten Kosten i.H.v. 8.002,75 € vorgesehen. Eine Vergabe des Auftrags an Angebot 1, Firma EBRD aus Bretten i.H.v. 9.237,97 € wird daher empfohlen.

Schreinereiarbeiten

Bei diesem Gewerk wurden insgesamt drei Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Bis zur Submission ist ein Angebot eingegangen, das sich wie folgt darstellt:

Laufende Nummer	Endbetrag bei Öffnung	Endbetrag nach rechnerischer Prüfung
Angebot 1	12.316,50 €	12.316,50 €

In dem bepreisten Leistungsverzeichnis waren für diese Arbeiten Kosten i.H.v. 8.746,50 € vorgesehen. Eine Vergabe des Auftrags an Angebot 1, Schreinerei Gewereck aus Bretten, wird daher empfohlen.

Fliesenarbeiten

Bei diesem Gewerk wurden insgesamt drei Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Bis zur Submission sind zwei Angebote eingegangen, das sich wie folgt darstellen:

Laufende Nummer	Endbetrag bei Öffnung	Endbetrag nach rechnerischer Prüfung
Angebot 1	15.203,44 €	14.429,94 €
Angebot 2	14.926,86 €	15.056,11 €

In dem bepreisten Leistungsverzeichnis waren für diese Arbeiten Kosten i.H.v. 12.727,05 € vorgesehen. Eine Vergabe des Auftrags an Angebot 1, Firma Kolb aus Kraichtal i.H.v. 14.429,94 € wird daher empfohlen.

Weiterhin wurde die ortsansässige Firma Gramh GmbH bezüglich der Sanitärinstallation zu der Abgabe eines Angebots aufgefordert. Parallel wurde ein Vergleichsangebot bei der Firma SMB GmbH aus Eppingen eingeholt. Nach Vergleich der beiden Angebote war das Angebot der Firma Gramh mit 25.612,58 € kostengünstiger.

Hinsichtlich der Elektroarbeiten wurde direkt auf das Elektrofachgeschäft Georg Stupp aus Sulzfeld zugegangen, welches bereits in der Grundschule die Betreuung der Elektroarbeiten gewährleistet und deshalb auch mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut ist. Der Angebotspreis beträgt 1.185,14 €.

Insgesamt liegen die Kosten der Sanierung der Sanitäranlagen im Kindergarten Dorfberg zzgl. Baunebenkosten in Höhe von 11.662,00 € somit bei 92.710,20 €.

Im Haushaltsplan sind für die Sanierung der Sanitäranlagen insgesamt 50.000 € angesetzt. Die im Haushalt nicht angesetzten Mehrkosten für die Sanierung der Sanitäranlagen i.H.v. 42.710,20 € (92.710,20 € - 50.000 €) können durch Einsparungen im investiven Bereich des Bauhofes finanziert werden. Hier wurden 2023 für das Gebäude 65.000 € und für die Instandsetzung 80.000 € eingeplant. Die tatsächlichen Kosten liegen hier bei rund 84.000 €, wodurch hier noch 61.000 € zur Verfügung stehen. Die Umsetzung der Baumaßnahme ist für die Herbstferien eingeplant und von der Verwaltung wird eine Auftragsvergabe empfohlen.

Herr Müller vom Architekturbüro Müller wird den Sachverhalt in der Gemeinderatssitzung vorstellen.